

Stellenausschreibung

An der „Universitätsambulanz und Forschungseinheit für Psychotherapie“ der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist zum 01.09.2024 die Stelle

Lehrtherapie im Master-Studiengang Klinische Psychologie, Psychotherapie und Klinische Neurowissenschaften (w/m/d)

in Teilzeit (50%) zu besetzen. Die Erhöhung des Stellenumfangs bis auf 100% durch Übernahme zusätzlicher Behandlungstätigkeit an der Universitätsambulanz ist grundsätzlich möglich. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L.

Die „Universitätsambulanz und Forschungseinheit für Psychotherapie“ bildet eine direkte Schnittstelle zum Lehrstuhl für Psychologie I - Klinische Psychologie und Psychotherapie (Leitung: Prof. Dr. Katja Bertsch) und ist in die Lehre im Rahmen des Master-Studiengangs Klinische Psychologie, Psychotherapie und Klinische Neurowissenschaften eingebunden. Im Rahmen des Studiengangs findet an der Universitätsambulanz die ambulante Berufsqualifizierende Tätigkeit III (BQT III) statt. Lehrtherapeutinnen und Lehrtherapeuten der Universitätsambulanz führen in der ambulanten BQT III Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen oder Erwachsenen gemeinsam mit Studierenden des Master-Studiengangs durch und leiten die Studierenden bei der selbstständigen Durchführung psychotherapeutischer Interventionen an. Aktuell sieht das Lehrkonzept Behandlungen in einer Kleingruppe aus Studierenden vor und umfasst sowohl Planungssitzungen mit den Studierenden als auch Therapiesitzungen mit den Studierenden, dem/der Patient/in und ggf. den Angehörigen.

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung und Durchführung der Behandlung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Lehrkonzepts zur ambulanten BQT III
 - o Durchführung von Screening-Gesprächen zur Auswahl von Kindern und Jugendlichen, die für eine Therapie im Rahmen des Lehrkonzepts zur ambulanten BQT III geeignet erscheinen.
 - o Sicherstellung der Patientensicherheit vor und während der Behandlung im Rahmen der ambulanten BQT III
 - o Anleitung der Studierenden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrtherapien im individuellen Behandlungsfall einschließlich vertiefter Vermittlung der verwendeten therapeutischen Techniken an die Studierenden
 - o Durchführung der Lehrtherapie mit Studierenden
 - o Korrektur und Bewertung der von Studierenden zur durchgeführten Behandlung verfassten Berichte
- Im Bedarfsfall Weiterbehandlung nach Abschluss der Lehrtherapie in der Universitätsambulanz
- Teilnahme an Supervision und Intervision
- Möglichkeit zur eigenen psychotherapeutischen Behandlungstätigkeit an der Universitätsambulanz (Kinder und Jugendliche oder Erwachsene)

Ihr Profil

Sie begeistern sich für klinisch-praktische Tätigkeit und Lehre und verfügen über:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium
- Eine Approbation als Kinder- und Jugendpsychotherapeut/in oder Psychologische/r Psychotherapeut/in mit Fachkunde KJP oder in fortgeschrittener Zusatzweiterbildung bzw. mit Erfahrung in

der Behandlung von Kindern und Jugendlichen

- Eine mindestens zweijährige hauptberufliche Tätigkeit nach Erwerb der Approbation und der sozialrechtlichen Anerkennung. Sofern diese nicht vorliegt, kommt eine befristete Beschäftigung in Betracht
- Sehr gute didaktische Fertigkeiten
- Organisatorisches Talent
- Hohes Engagement
- Teamfähigkeit
- Erfahrungen in der universitären Lehre und/oder Praktikumsbetreuung sind von Vorteil

Ein eigenes Forschungsinteresse im Fach Klinische Psychologie ist möglich, die Möglichkeit einer akademischen Qualifikation (Promotion) ist gegeben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen - vorzugsweise per E-Mail - sind **bis spätestens 31.03.2024** zu richten an

Universitätsambulanz und Forschungseinheit für Psychotherapie

z.H. Herrn Dr. Harald Krebs

Marcusstr. 9-11

97070 Würzburg

T. 0931-3182839

hochschulambulanz@psychologie.uni-wuerzburg.de



Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.